

#### **6.5 Umschichtung des vorhandenen Fondsguthabens im fondsgebundenen Bestandteil (Fondsswitch)**

Durch schriftliche Mitteilung an die Allianz kann der Versicherungsnehmer das vorhandene Fondsguthaben im fondsgebundenen Bestandteil jederzeit teilweise oder vollständig im Rahmen der in diesem Zeitpunkt vorgegebenen Fondspalette umschichten (Fondsswitch).

Allfällige von Dritten erhobene Ausgabekosten, Rücknahmekosten und Steuern werden in Abzug gebracht.

#### **6.6 Ausschüttungen aus Fondsanlagen**

Allfällige Ausschüttungen aus den Fondsanlagen werden in zusätzliche Anteile der ausschüttenden Fondsanlage investiert.

#### **6.7 Fondereignisse**

Die Allianz ist berechtigt, die vertraglich vereinbarte Fondsanlage zu ersetzen, wenn die Zuweisung in die vertraglich vereinbarte Fondsanlage temporär oder dauerhaft nicht mehr möglich ist (beispielsweise wegen einem Investitionsstopp des Fonds) und/oder wenn das Fondsguthaben nicht mehr in der vertraglich vereinbarten Fondsanlage verbleiben kann (beispielsweise wegen Liquidation oder Fusion eines Fonds).

In einem solchen Fall nimmt die Allianz einen Wechsel von der vom Versicherungsnehmer gewählten und betroffenen Fondsanlage in eine von der Allianz bestimmte Fondsanlage mit einer vergleichbaren Asset Allocation vor. Dabei ersetzt die Allianz die betroffene Fondsanlage bei der Fondsaufteilung (Fondsmix) für zukünftige Zuweisungen und schichtet, falls erforderlich, das vorhandene Fondsguthaben der betroffenen Fondsanlage im fondsgebundenen Bestandteil um (Fondsswitch).

Allfällige von Dritten erhobene Ausgabekosten, Rücknahmekosten und Steuern werden in Abzug gebracht.

Die Allianz teilt dem Versicherungsnehmer eine solche Änderung der Fondsanlage innerhalb von fünf Arbeitstagen mit.

Aufgrund von Fondereignissen entstehen keine zusätzlichen Rechte und Ansprüche des Versicherungsnehmers.

### **7 UMTEILUNGEN ZWISCHEN DEN BEIDEN BESTANDTEILEN**

Der Versicherungsnehmer kann mittels besonderem Formular Umteilungen zwischen dem verzinslichen Bestandteil und dem fondsgebundenen Bestandteil verlangen. Nach einem Säulenwechsel können Umteilungen nur innerhalb der jeweiligen Vertragsteile (prämienfreier Vertragsteil der einen Säule und

prämienpflichtiger Vertragsteil der anderen Säule) und unabhängig voneinander erfolgen.

Bei der Umteilung aus dem verzinslichen Bestandteil in den fondsgebundenen Bestandteil wird der dem verzinslichen Bestandteil zu entnehmende Umteilungsbetrag allen Vertragsschichten proportional zur Höhe der zum Zeitpunkt der Umteilung in den Vertragsschichten vorhandenen Deckungskapitalien entnommen.

Bei der Entnahme des Umteilungsbetrages wird ein allfälliger Zinsrisikoabzug der betreffenden Vertragsschicht, in der ein Zinsrisikoabzug anfällt, zusätzlich zum Umteilungsbetrag dieser Vertragsschicht belastet.

Bei der Umteilung aus dem fondsgebundenen Bestandteil in den verzinslichen Bestandteil wird die vom Versicherungsnehmer verlangte Umteilung durch Desinvestition von Anteilen aus dem fondsgebundenen Bestandteil finanziert. Bei der Gutschrift in den verzinslichen Bestandteil wird der in diesem Zeitpunkt massgebende Tarif der Allianz verwendet und im verzinslichen Bestandteil eine neue prämienfrei geführte Vertragsschicht mit einem konstanten technischen Zinssatz gebildet.

Pro Versicherungsjahr können höchstens fünf Umteilungen zwischen den Bestandteilen vom Versicherungsnehmer verlangt werden.

Umteilungen sind bei Verträgen, bei denen die Police als Kreditinstrument verwendet wird (Policendarlehen oder Abtretung und Verpfändung) nur beschränkt möglich. Die Einzelheiten sind unter Ziffer 21 näher geregelt.

## **8 VERTRAGLICHE LEISTUNGEN**

#### **8.1 Leistung im Erlebensfall bei Vertragsablauf**

Die Leistung im Erlebensfall bei Ablauf der Lebensversicherung Smart Invest Hauptversicherung) entspricht dem Vertragsguthaben aus dem verzinslichen Bestandteil und aus dem fondsgebundenen Bestandteil.

Der Anteil des Vertragsguthabens aus dem verzinslichen Bestandteil bei Ablauf entspricht der Summe der Deckungskapitalien aus den verschiedenen Vertragsschichten (prämienpflichtige Vertragsschicht und allfällige prämienfrei gestellte Vertragsschichten).

Der Anteil des Vertragsguthabens aus dem fondsgebundenen Bestandteil bei Ablauf entspricht dem Rücknahmewert der Fondsanteile und/oder Beteiligungseinheiten am Fondsportfolio (Fondsguthaben).

Policendarlehen werden fällig gestellt und zusammen mit ausstehenden Darlehenszinsen sowie ausstehenden Prämien und Kosten von der Leistung im Erlebensfall in Abzug gebracht.